

Wiesbadener Tagblatt.

No. 233. Montag den 5. October 1863.

Die Erhebung des vierten Simpels Staatssteuer pro 1863 beginnt in hiesiger Stadt mit dem 24. dieses Monats.

Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, binnen 14 Tagen Zahlung anher zu leisten.

Wiesbaden, den 22. September 1863.

Herzogl. Steueramt.

An den Bürgerauschuß der Stadt Wiesbaden!

Der Bürgerauschuß der Stadt Wiesbaden wird hiermit auf
Freitag den 9. d. M. Nachmittags 4 Uhr
zu einer Sitzung in den Rathhausaal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Wahl eines Rechnungsausschusses zur Prüfung der 1862r Accisamtsrechnung;
- 2) Gesuch des Maurermeisters Heinrich Koch dahier um künstliche Ueberlassung von 1 Ruthe 9 Schuh von dem städtischen Fluthgraben im Distrikt Faulweidenborn.

Wiesbaden, den 3. October 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. d. M. Vormittags 11 Uhr nach der Verpachtung des Gemeindegeldhauses, sollen folgende bei Chauffirung der Fahrbahn in der Moritzstraße dahier vorkommende Arbeiten und Lieferungen von Materialien, als:

Grundarbeit, veranschlagt zu 27 fl. 31 fr.

Grundabfahrt 27 " —

Chauffirung 91 " 44

Lieferung von Rimbacher Bruchsteinen 258 " —

Schrotteklies 40 " —

Beifuhr des Kiefes 72 " —

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 3. October 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 8. d. M. und die folgenden Tage, Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen die zum Nachlasse des verstorbenen Herrn Pierre René Le Dantu von hier gehörigen Mobilien, bestehend in Gold- und Silbersachen, Bildern, Uhren, Spiegeln, Leinen und Bettwerk, Schränken, Tischen, Stühlen, Kommoden, Sesseln, Kanapes, Instrumenten, Büchern, Teppichen, Vasen, Lampen, Küchengeräthen aller Art u. s. w., Elisabethenstraße No. 3 gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. October 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt,

14145

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 9. October d. J. Nachmittags 2 Uhr sollen die zur Concursmasse des dahier verstorbenen Heinrich Scholl von Nauenthal gehörigen, hier selbst in dem Hause des Schreinermeisters Stein, Webergasse 47, befindlichen Gegenstände, in Haus- und Küchengeräthen bestehend, daselbst gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. September 1863.
14309

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Notizen.

Heute Montag den 5. October Vormittags 11 Uhr:
Domaniawieseverpachtung auf hiesiger Receptur. (S. Tagbl. 232.)

Landesmuseum.

Dem Publikum ist geöffnet:

- I. das naturhistorische Museum Montags, Mittwochs und Freitags 2—6 Uhr, sowie Mittwochs 11—1 Uhr;
- II. das Museum der Alterthümer Montags, Mittwochs und Freitags 3—6 Uhr;
- III. die Gemäldegalerie Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags 11—4 Uhr.

Nassauischer Kunstverein.

Von heute an wird das Local der permanenten Ausstellung am Sonntags und Mittwochs von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr dem Publikum geöffnet.

Wiesbaden, den 5. October 1863.

73.

Der Vorstand.

Die Eröffnung unserer Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt findet am 15. October Statt. Die Eltern, welche ihre Kinder derselben anvertrauen wollen, werden gebeten, die Anmeldungen im Lokale der Anstalt No. 19 der Schwalbacherstraße zu machen.

14310

J. und Cl. Wirtzfeld.

Der Unterricht in dem Spiess'schen Institut, Taunusstraße 24, beginnt Montag den 12. October. Das Schulgeld beträgt für Classe I. fl. 20, II. fl. 24, III. fl. 36, für Halbpensionäre fl. 175 per Jahr. Anfragen und Anmeldungen sind gefl. an die Vorsteherin, Taunusstr. 24, zu richten.

14311

Erziehungs-Anstalt für Knaben v. 9—17 Jahren

in Biebrich am Rhein.

Anfang des Wintersemesters den 13. October. Prospekte mit ausführlicher Darlegung des Zweckes und der Erziehungsgrundsätze der Anstalt durch die L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung, die Buchhandlung von Jurann & Sengel und die Vorsteher Dr. H. Kunkler und Dr. Fr. Burkart.

12602

Rothe & weisse wollene Bettdecken, Stepp- & Piquedecken, Pferddecke, Moltong, Flanell in schönster Auswahl und zu den billigsten Preisen bei

14306

Reinhard Thoma, Marktstraße 11.

Rhein-Dampf-Schiffahrt.



95

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 21. September an.

Von Biebrich nach Cöln 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{4}$ Uhr Vormitt. (Schnellschiff).

„ „ Coblenz 12 Uhr Mittags.

„ „ Bingen 3 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags.

„ „ Mannheim 1 Uhr Mittags.

„ „ Rotterdam u. London 4mal wöchentlich.

Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich 6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{4}$, 10 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Langgasse No. 24.

Biebrich, den 17. September 1863.

Der Agent:

G. Brenner.

Portefeuille- und Schreibzeug-Ausverkauf.

!ung up sval ps

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes verkaufe ich mein Lager in Portefeuille- und Galanterie-Waaren, Schreib- und Zeichen-Materialien, Rahmen u. Goldleisten, Cigarren und Tabake, Parfümerien etc. etc. zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Mein Etui-Fabrikgeschäft wird dahingegen wie bisher fortbestehen.

10160 **F. Thilo,** Langgasse 25.

Teppich-Lager

von **Reinhard Thoma,** Marktstrasse 11.

Auf's Sorgfältigste assortirt empfehle ich:

Sofa- und Bettvorlagen in Plüsch und Wolle,

Tischdecken in Plüsch, Cachemir, Rips,

Theetücher & Servietten in grau, chamois, weiß u. roth Leinen,

Boden- & Möbel-Wachstuch in allen Arten,

Cocsmatten, Läufer &c. zu äußerst billigen Preisen. 14306

Pelzwaaren

neuester Mode in bekannter guter Qualität werden sehr billig verkauft bei

P. J. Dümlich,

14313 Zeit 60, nächst der Post in Frankfurt a. M.

Martin Seib, Saalgasse No. 20, kauft Knochen u. Lumpen. 13901

Die evangelische Gemeinde zu Limburg

hat nothgedrungen den Bau einer eigenen Kirche begonnen. Ohne alles Vermögen, wie sie ist, und aus Gliedern bestehend, welche auch bei der höchsten Anstrengung ihrer Kräfte lange nicht im Stande sein würden, die Mittel zu einem Kirchbau aufzubringen, wie ihn dort die Verhältnisse gebieterisch fordern, hat sie das Werk nur unternehmen können in dem Vertrauen, daß die Liebe der Brüder sie dabei kräftig unterstützen werde. Und in diesem Vertrauen hat sie bis jetzt sich nicht getäuscht gesehen; vielmehr haben alle evangelischen Gemeinden und Vereine des In- und Auslandes, welche sie um Hülfe angesprochen hat, dieselbe auf's Bereitwilligste und reichlich geleistet, und selbst die katholischen Bewohner von Limburg und anderen Städten, den Herrn Bischof an der Spitze, haben ihre liebevolle Gesinnung und ihre werththätige Theilnahme an dem Bau durch bedeutende Gaben erwiesen.

In diesen Tagen nun werden die Evangelischen zu Limburg durch einige aus ihrer Mitte auch die Glieder unserer Gemeinde um Beisteuern zu ihrem Kirchenbaufonds bitten. Wir empfehlen diese Männer und das Werk, für welches sie sammeln, der oft erprobten Liebe derselben und hegen die zuversichtliche Hoffnung, daß es unter uns, die wir selbst erfahren haben, was es heißt, ein entsprechendes Gotteshaus entbehren zu müssen, und nun diesem Mangel so trefflich abgeholfen sehen, an willigen Herzen und offenen Händen für den Limburger Kirchbau nicht fehlen werde.

Wiesbaden, Anfang Octobers 1863.

14257 Der evangelische Kirchenvorstand.

Allgemeiner Kranken-Verein der Stadt Wiesbaden.

Die dritte ordentliche Generalversammlung findet Montag den 12. October d. J. Abends 8 Uhr im Saale des Gasthauses „zum Erbprinzen“ statt, um über die Aufnahme neu angemeldeter Mitglieder zu entscheiden.

Wir laden die Ehrenmitglieder und Mitglieder des Vereins hierzu ein.

Weitere Anmeldungen werden bei den einzelnen Vorstandsmitgliedern, sowie bei den Unterzeichneten und in der Generalversammlung entgegen genommen.

Wiesbaden, den 1. October 1863.

Für den Gesamt-Vorstand

Der Director: Der Secretair: Der Cassirer:
G. Schäfer. J. M. Kremer. Enderich.

„Befreiungsschlachten“

vom 2. Mai bis 18. October 1813,

fein colorirt pr. Blatt 18 kr. empfiehlt

14314

P. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5.

Ein Drittel Sperrig-Abonnement ist abzugeben. Zu erfragen in der Expedition des Bl. 14146

Mittelrheinisches Bundesschießen.

Wir ersuchen alle, welche noch Forderungen zu machen haben, ihre Rechnungen bis zum **6. October spätestens** bei dem Vorsitzenden des Finanzcomité's, Herrn Kaufmann R. Schmitt (Taunusstraße 25), einzureichen.

Wiesbaden, den 1. October 1863.

Das Central-Comité.

Jeden Morgen frische und getrocknete feinste Hausmacher Wurst, Frankfurter Bratwürstchen, abgekochten Thüringer-, rohen Westphälischen und Bayoner-Schinken, holländische Vollenharinge, Sardellen, sowie

bestes Mainzer Sauerkraut, Salz- und Essiggurken

empfiehlt
14183

Max Stroh.
Untere Webergasse 18.



Lager-Bier

per Schoppen 4 kr.

14122

bei **Friedrich Wetz,**
Kirchgasse 12.

Mittageessen

von heute an zu **12 kr.**, Abendessen **10 kr.**; ebenso können Mittag- und Abendessen im Ganzen, sowie Suppe, Gemüse und Fleisch etc. im Einzelnen Mittags und Abends und Kaffee den ganzen Tag bei mir abgeholt werden.

14262

Louis Brenner, kleine Webergasse 5.

Frische bairische Butter 27 kr. pr. Pfund

Bestes Dörrfleisch

21

Schweineschmalz

21

Reine Schmalzbutter

32

14315

bei **Wm. Wibel,** Kirchgasse 35.

Petroleum,

feinst raffiniertes, per Schoppen **12 kr.**, bei Abnahme von 5 Maas und mehr noch billiger.

14255

Heinr. Wald,
Eck der Nero- und Röberstraße No. 41.

Chocoladen, Cacaomasse, Cacaopulver,
grünen und schwarzen Thee,
Arac, Cognac, Jamaica-Rum und andere Spirituosen,
Stearin- und Wachslichter

billigst bei
14316

C. Fr. Schellenberg,
Marktstraße 38.

Salzfäcke empfiehlt **A. Herber.**

14317

unvergleichliche **Sut-Stoffe**, verhältnißmäßig

Sut-Facon, fertige Hüfchen, Bänder, Blumen, Schleier, Neze, Tüll und Blonden im Stück billiger empfiehlt
14318 **G. Wallenfels**, Langgasse 37.

Feste Preise. J. M. Baum, Feste Preise.

Neugasse 7. Lager aller Sorten **Bielefelder, Böhmischer, Schlesiſcher** und **Herrnhuter Leinen** und **Leinengebild** (in Drell und Damast), **Taschentücher, Herrn- u. Damen-Hemden, Einfäßbrüſte** u. **Niederlage** der gebleichten und ungebleichten **Haumacherleinen** und **Haumacherleinen-Gebild**, Fabrikate des **Herzogl. Naſſ. Correctionshauses** zu Kloster Eberbach.

Lager aller Arten **Manufakturwaaren.**

9696

Das Neueste in **Lingerien**, namentlich glatte und gestickte **Kragen** und **Garnituren** in reichster Auswahl zu billigen Preisen bei **M. Földner Wwe.**,
13682 **Weißwaarenhandlung, Kranz 2.**

Besatz-Artikel in **Sammt, Seide, Wolle**, **Spizen**, sowie **Sammtbänder** in allen Breiten und **Knöpfe** in allen Farben für **Damenkleider**, sowie **Einfäßbänder** und **Knöpfe** für **Herrnkleider** empfiehlt in neuer Waare zur geneigten Abnahme **A. Sebastian**,
14308 **Ecke der untern Gold- und Metzgergasse.**

Canton Freiburger Anlehens-Lotterie.
Ziehung den 15. Octbr. a. c.
Hauptpreise 60,000, 6000, 2000, 250 freſ. r.
Loose für diese Ziehung gültig bei **M. D. Stern**,
14264 **untere Webergasse 9.**

No. 6. Fr. Weismüller, Hochstätte No. 6, empfiehlt sein **Schuh- und Stiefel-Lager** in Leder wie Lasting von den größten bis zu den kleinsten.

Alle Arten warme gefütterte **Plüsch-, Stramin-, Stz- und Filz-Schuhe** mit und ohne Ledersohlen äußerst billig.
14319

Unterzeichnete empfiehlt sich in **Buzarbeiten** aller Art und verspricht **prompte und reelle Bedienung.**

Friederike Jstel, geb. Kling,
Mauergasse 8, Parterre,
früher im Geschäft von **C. Diefenbach**,
13459

Pianoforte-Magazin.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum sein Lager von neuen **Tafelclavieren, Flügeln & Pianinos** etc. etc. aus den besten Fabriken und bietet solche ergebenst zum Verkauf und Vermietten an.

NB. Können auch auf Wunsch jedes Käufers Instrumente auf monatliche oder vierteljährliche Raten-Zahlungen abgegeben werden.

Richard Miller,
13884 Nerostraße No. 33.

Die J. Bloch'sche Hofschönfärberei in Darmstadt empfiehlt sich dem geehrten Publikum im Färben und Waschen aller Arten seidener und wollener Stoffe in den neuesten Farben; sie garantiert solideste und möglichst billige Ausführung aller geneigten Aufträge.

Bestellungen übernimmt auf hiesigem Plage: **H. Schwencks Wittwe,** Schreib- und Kurzwaarenhandlung, Säjnnergasse No. 18. 14320

Ein fast neuer **Füllofen** mittlerer Größe ist zu verkaufen. Lehrsstraße No. 1 c. 14321

71 Vier große innere **Erkerfensterflügel** sind zu verkaufen. **H. Wenz, Conditior.**

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 12. Sept., dem h. B. und Buchbinder Karl Reitz ein Sohn, M. Karl Friedrich. — Am 14. Sept., dem h. B. und Schriftfeger Wilhelm Meyer ein Sohn, M. Georg Gustav Ludwig. — Am 18. Sept., dem Tagelöhner Jacob Auer dahier, Bürger zu Krmel, ein Sohn, M. Philipp Bernhard Heinrich. — Am 20. Sept. eine Tochter der Johanne Schäser von Gsch, M. Henriette Friedilde Karoline Wilhelmine. —
Proclamirt: Der h. B. u. Tagelöhner Friedrich Wilhelm Schweizer, ehl. led. S. des h. B. u. Küfermeisters Wilhelm Friedrich Schweizer, und Katharine Heid von Molsberg, ehl. led. hinterl. Tochter des das. B. u. Maurermeisters Alexander Heid. — Der verwitwete Kassengehülfe Adolf Ludwig dahier, B. zu Diez, u. Susanne Thyri von Ehrenbreitstein. — Der verwitwete h. B. u. Schriftfeger Karl Friedrich Hartmann u. Katharine Henriette Dorothee Hahn, ehl. led. T. des h. B. u. Schuhmachermeisters Johann Wilhelm Hahn. — Der Kaufmann Karl Friedr. Neufeld zu Herlohn, ehl. led. hinterl. S. des gew. das. B. u. Kaufmanns Heinrich Wilhelm Neufeld, u. Ada Maria Burghardt von Ranscher, ehl. led. T. des das. Kaufmanns Franz Burghardt. — Der h. B. u. Buchbinder Karl Ernst Ludwig Groschwig, ehl. led. S. des h. B. u. Lithographen Balthasar Karl Groschwig, u. Katharine Elisabeth Louise Schaaß dahier, ehl. led. hinterl. T. des gew. h. B. u. Glasermeisters Johann Friedrich Schaaß. — Der Gastwirth Christian Joachim Theodor Reglaff zu Bochum, ehl. led. S. des Schuhmachers Gustav Elias Karl Reglaff zu Greifswalde, u. Minna Concordia Franke dahier, ehl. led. T. des h. B. Karl Heinrich Franke, Erbbegütertem, Fabrikanten u. Erbgerichtsbeisizers zu Grotendorf in Sachsen. — Der h. B. u. Photograph Johann Georg August Schipper, ehl. led. hinterl. S. des gew. B. u. Metzgermeisters Johann Philipp Schipper zu Gaub, u. Dorothee Elisabeth Katharine Kilian, ehl. led. hinterl. T. des gew. h. B. u. Herzgl. Artillerie-Charakteres Adam Kilian. — Der h. B. u. Schneider Karl Christian Gottlieb Heise, ehl. led. S. des h. B. u. Schreinermeisters Friedrich Willh. Heise, u. Franziska Fickert von Leinitz in Böhmen, ehl. led. hinterl. T. des gew. das. Bäckermeisters Joseph Fickert.

Getraut. Der h. B. und Resident an der Herzogl. Staatsbahn Emil Rudolph Genß Karl Adolph Wolff und Dorothea Friederike Sed. von hier. — Der Gastwirth Christian Joachim Theodor Reglaff zu Bochum und Minna Concordia Franke dahier.

Gestorben. Am 26. Sept., Elisabeth Margarethe Barbara, der Carolinen Bernhard von Hedderheim Tochter, alt 2 T. — Am 26. Sept., der h. B. und Antiquar Nathan Geß, alt 60 J. 3 M. 12 T. — Am 27. Sept., Hedwig, geborne Nowarinskaja, des Gutsbesizers Demkinsky zu Zalesin in Galizien Ehefrau, alt 31 J. 7 M. 27 T. — Am 27. Sept., Wilhelm August, des Buchbinders Karl Heller dahier, Bs. zu Dieblich Sohn, alt 28 T. — Am 27. Sept., der Gutsbesizer in Hasselbusch bei Königsberg Wilhelm von Brandt. — Am 1. Oct., Elisabeth, geb. Fedoroff, des Gutsbesizers von Sapetsoy aus St. Petersburg hinterl. Wittwe, alt 68 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) B r o d.

4 Gemischtbrod (halb Roggen, halb Weizenmehl), bei Schöll 28 fr.
3 dto. bei May 15 fr.
11 dto. bei Hildebrand 13 fr., Marx u. Schweisguth 12 fr., May 10 fr.
4 Schwarzbrod allg. Preis (55 Bäder u. Händler) 15 fr. — Bei Fausel, Pfaff, Pfeil, Sanereffig, Stritter u. Lauer 14 fr.
3 dto. bei Ader, Bauer, Birnbaum, Burkart, Füllbach, Finger, Flohr, Gudez, Hartmann, Hüb, Hoffarth, Kadesch, Lang, Linnenfohl, Laibach, Matern, May, Möbus, N. u. M. Müller, Petri, Ranspott, Th. u. W. Renswanz, Reppert, Reppert, Reuscher, Ritter, Rücker, Schellenberg, Schürmer, F. Schmitt, Schmutzler, Schramm, Schöll, Wibel, Wald, Walther, Wagemann, Weitz, Brenner, Erbe, Stroh u. Strassburger 11 fr., Fausel, Pfeil und Stritter 10 fr.
2 dto. bei Hartmann, Marx u. Wolf 8 fr.
4 Kornbrod bei Füllbach, May, M. Müller, Rücker u. Reuscher 14 fr., Fischer und Pfaff 13 fr.

Weißbrod. a) Wasserweid für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, F. Machenheimer, Malbauer, Marx, Sanereffig, Scheffel, Schöll, Schweisguth, Westenberger, Pfeil, Lauer u. Pfaff.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Lauer, F. Machenheimer, Malbauer, Marx, Pfaff, Pfeil, Sanereffig, Scheffel, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

1 Malter.

2) M e h l.

Extras. Vorschuf. Bei Theis 16 fl., Bogler, Schumacher & Potth und Wagemann 16 fl. 30 fr., Werner 16 fl. 35 fr., Stritter 17 fl. 4 fr., Philippi 18 fl. 8 fr., Dambmann 20 fl.
Feiner Vorschuf. — Bei Werner 14 fl. 15 fr., Theis 14 fl. 56 fr., Bogler, Schumacher & Potth und Wagemann 15 fl. 30 fr., Philippi 16 fl., Dambmann 19 fl.
Weizenmehl. — Bei Werner 12 fl. 15 fr., Theis 12 fl. 48 fr., Schumacher & Potth 13 fl. 30 fr., Bogler, Dambmann und Wagemann 14 fl.
Roggenmehl. Bei Theis u. Wagemann 10 fl., Werner 10 fl. 15 fr., Schumacher & Potth 11 fl., Bogler 13 fl.

1 Hund.

3) F l e i s c h.

Bratenfleisch allg. Preis 17 fr.
Kalbsteisch allg. Preis 15 fr. — Bei Blumenschein, Cron, Frenz sen., Frenz jun., Hees, Faust, Hirsch, R. Ries, Schäfer, Sartory, Schreibweiß, Seiler, Thon und Rammann 16 fr.
Lammfleisch allg. Preis 17 fr. — Bei Blicher, Edingshausen, Hees, Renker, Schnaas, Schreibweiß, Thon, Weggandt u. Weidmann 16 fr.
Schweinefleisch allg. Preis 18 fr. — Bei Blumenschein, Edingshausen, Frenz sen., Frenz jun., Kimmel, Renker, Chr. Ries Wwe., Schlidt, Seewald u. Weidmann 17 fr.
Dörrfleisch allg. Preis 26 fr. — Bei Frenz sen., Hees 24 fr., Blicher, W. Cron und Thon 28 fr.
Speck allg. Preis 32 fr. — Bei Blicher, Schlidt u. Schnaas 28 fr.
Nierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei W. Cron, Frenz jun., Faust, Sartory u. Jos. Weidmann 22 fr., Hirsch u. Seewald 24 fr.
Schweineschmalz allg. Preis 28 fr. — Bei Frenz sen., H. Kimmel 24 fr., Blicher, Edingshausen, Frenz jun., Sartory, Schreibweiß, Jos. Weidmann und W. Cron 30 fr., W. Cron und Seewald 32 fr.
Bratwurst allg. Preis 24 fr.
Leber oder Blutwurst allg. Preis 12 fr. — Bei Blumenschein, H. Cron, Frenz jun., Faust, Hirsch, H. Kimmel, Renker, Chr. Ries Wwe., Sartory, Schlidt, Schnaas, Schramm, Seewald, Thon u. Weggandt 14 fr., W. Cron 16 fr.

Markt, 2. October. (Fruchtmarkt.) Durch die viele Felbarkeit war der Markt schlecht besahren und blieb alles ziemlich unverändert. Es wurde bezahlt: Weizen (200 Pfd.) 11 fl. bis 11 fl. 15 fr., Korn (180 Pfd.) 7 fl. bis 7 fl. 20 fr., Sektorn (180 Pfd.) 8 fl. bis 8 fl. 30 fr., Gerste (160 Pfd.) 6 fl. bis 6 fl. 30 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 233) 5. October 1863.

Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag Übungs- und Ehrenscheibe-Schießen. 14322

Heute Montag

den 5. October

am israelitischen Feiertage,

findet

in Schierstein

in dem neuen Saale des Herrn L. Stritter

von 4 Uhr an

Harmonie-Musik

ausgeführt durch eine Militärkapelle,

von 7½ Uhr an Abends

Fest-Ball

statt, wozu freundlichst einladet

Das Comité.

Durch Verabreichung vorzüglicher Weine und guter Speisen werde ich die Zufriedenheit der mich mit ihrem Besuche Beehrenden mir dauernd zu erwerben suchen.

Louis Stritter

14189 nächst der Eisenbahnstation in Schierstein.

Frischen Elb-Caviar, neue holländische Vollhäringe,

feinste neue Gothaer Cervelatwürste

empfehlen

5 Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Neue Kochfrüchte, Erbsen, Linsen, Bohnen bester Kochart zu den

billigsten Preisen bei

14315 Wm. Wibel, Kirchgasse 35.

Klavierstimmen und besonders Repariren besorgt bestens M.

Matthos, Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 6421

R. F. Daubitz'scher Kräuter-Liqueur,

(erfunden und nur allein bereitet von dem approbirten Apotheker 1. Klasse

R. F. Daubitz in Berlin)

als bewährtes Getränk bei schwacher Verdauung, Verschleimung, Hämorrhoidal-Beschwerden u. s. w. von medicinischen Autoritäten empfohlen und durch tausende von Attesten allseitig anerkannt, ist nur allein ächt zu haben bei dem Erfinder desselben, und in der autorisirten Niederlage bei

1881 100413.6 (8) **A. Viotor**, Wiesbaden, Geisbergstraße 9,
ferner in Biebrich bei **Georg Fink II.**, in
Hochheim bei **Johann Eckert**.

173

Resultate und Beweise.

Herrn Apotheker R. F. Daubitz, Wohlq., hier, Charlottenstraße 19. Mit Bezugnahme auf meine öffentliche Bekanntmachung vom vorigen Jahre, will ich nicht unterlassen, Em. Wohlgeboren davon in Kenntniß zu setzen, daß durch den fortgesetzten vorschriftsmäßigen Gebrauch Ihres Kräuter-Liqueurs mein damals noch nicht völlig beseitigtes Hämorrhoidalleiden nunmehr ebenfalls ganz gehoben ist und ich mich jetzt der besten Gesundheit erfreue. Zwar litt ich vor Kurzem, wie dieß alle Jahre der Fall war, an dem üblen Eindruck der unbeständigen Frühlingswitterung, für welche mein alter Körper stets sehr empfänglich war, und wie außerdem noch eine zugezogene starke Erkältung, vermehrte mein Unbehagen durch hinzugetretenem starken Husten, Fieber und bedeutendem Kopfschmerz. Dieser üble Zustand, welcher in den früheren Jahren in der Regel bis zum Eintritt der beständigen Witterung bei mir anhielt, ist durch den wieder angefangenen Gebrauch Ihres Liqueurs in merkwürdig kurzer Zeit ganz verschwunden, und erfreue mich, wie gesagt, jetzt der besten Gesundheit. Wenn nun auch die heilsamen Wirkungen Ihres trefflichen Liqueurs keiner Anpreisung mehr bedürfen, da solche durch die vielseitig anerkennenden Berichte fest begründet sind, so stelle ich Em. Wohlgeboren dennoch anheim, ob Sie diese mein nachträgliche Anzeige zur Deffentlichkeit bringen wollen.

Berlin, den 25. März 1863.

König,

pensionirter Kanzleidirector und Assessor a. D.,
Marienstraße 2.

Gustav Röder,

 Marktplatz 8, dem Herzogl. Palais gegenüber.
empfiehlt sein Lager von neuen und gespielten Instrumenten, als: Flügel,
Tafelklaviere, Pianinos und Harmoniums aus den besten Stutt-
garter und Pariser Fabriken zum Vermiethen und Verkauf unter jahre-
langer Garantie. 10041

Der Unterzeichnete empfiehlt seine selbstverfertigten Regen- und Sonnenschirme zur geneigten Abnahme.

Gleichzeitig halte ich mich zum Ueberziehen und in jeder vorkommenden Reparatur bestens empfohlen.

Heinrich Wüsten,

14323

Schirmmacher, Ecke der Tang- und Goldgasse 23.

Eine Partie geaichete Weinflaschen, $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$, werden zu kaufen gesucht
bei **H. Külp**,
Speise- und Cafewirth, am Markt.

14307

Wohnungs-Veränderung.

Der Unterzeichnete wohnt von October an Saal-
gasse 34, vis-à-vis dem Civil-Hospital.

Dr. med. Deusser,
14327 **Medicinalaccessit am Civilhospital.**

Wohnungsveränderung.

Meinen Freunden und Gönnern mache ich die ergebenste Anzeige,
daß ich meine Wohnung Michelsberg No. 2 verlassen und eine andere
Michelsberg No. 6 eine Stiege hoch vorläufig bezogen habe, bis mein
Baden fertig ist; jedoch sind alle in mein Geschäft gehörige Artikel
stets vorrätzig. Ich bitte um ferneres Wohlwollen.

14328

Ph. Stemmler, Spenglermeister.

Freunden und Gönnern mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine Woh-
nung Häfnergasse No. 17 verlassen, und eine andere nebenan bei Herrn Spengler
Conradi bezogen habe und bitte mir das seither geschenkte Vertrauen auch
dorthin folgen zu lassen.

14329

Carl Scheurer, Dreher.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zeige ich hiermit er-
gebenst an, daß ich von heute an nicht mehr Taunusstraße 24,
sondern Goldgasse No. 9 wohne.

Wilh. Sternberger,

Tapezierer.

14330

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Marktstraße 5.

14059 **Joseph Rummel,** Hofpianist.

Wegen Wohnorts- und Geschäftsverlegung ersuche ich alle Diejenigen, welche
noch Forderungen an mich zu machen haben, dieselben innerhalb vier Wochen
geltend zu machen; ebenso ersuche ich alle Diejenigen, welche noch Zahlungen an
mich zu machen haben, dieselben in obengenannter Frist an mich gelangen zu
lassen.

A. Metzger.

14060

Eine Abtrittsgrube ist unentgeltlich abzuholen. Marktstraße 12. 13479

Geschäft.

Ein rentables **Colonialwaaren-Geschäft** en détail in Wiesbaden mit geräumigem Wohnhause wird zu übernehmen gesucht.

Reflectirende wollen die Güte haben, Offerten nebst Bedingungen franco einzusenden mit der Aufschrift „Geschäft“ an die Seyffardt'sche Buchhandlung in Amsterdam. 14186

Ein gut rentables Geschäfts-Haus inmitten der Stadt mit Feuer-Gerechtigkeit, auch zu einem Laden sich eignend, ist wegen Geschäfts-Verlegung unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen durchs Commissions-Bureau von 11902

Gustav Deucker.

Stellen- und Arbeitsuchende Leute können stets hier und Auswärts vortheilhaft placirt werden

durch das **Allgemeine Nachweise- und Auskunfts-Bureau**, Neugasse Nr. 22 neben dem **Einhorn**. 12417

Wohnungsveränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein **Buchbindergeschäft** während dem Neubau meines Hauses in das Badhaus zu den weißen Säulen verlegt habe. Der Eingang befindet sich in der kleinen Burgstraße durch das Thor neben Herrn Bäcker Hildebrand.

Für das mir bisher zu Theil gewordene Vertrauen dankend, bitte ich mir dasselbe auch dahin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 1. October 1863.

14281

H. E. Vogelsberger.

Eine schöne eiserne **Bettlade**, mehrere **Stühle**, **Bilder**, sowie einige **Schränke**, die sich zu Küchenschränke eignen, **Koffer**, sowie ein guter **Ofen** stehen wegen Wohnortsveränderung billig zu verkaufen Spiegelgasse No. 11. 14187

Ein wenig gebrauchter kupferner **Waschkessel** und ein **Cremitageofen** für Holz- und Steinkohlen eingerichtet stehen zu verkaufen. Wo, sagt die Expd. d. Bl. 13982

In der ersten Kanaloge ist ein Viertelplatz abzugeben. Näh. i. d. Expd. 14331

Eine Dame, welche sich mehrere Jahre lang mit Unterricht in der englischen Sprache beschäftigt hat, wünscht in Wiesbaden Privatstunden zu ertheilen und wird vom 1. October an Schüler annehmen, sowohl zu grammatischen als u Conuersation stunden. Zu erfragen Louisenstraße 13, 1. Stock. 13702

Verloren.

Freitag den 2. October wurde von einem Lehrling in der Langgasse ein **Steuer-Quittungsbuch** und ein Brief von einer Frankfurter Papierhandlung verloren. Der Finder wolle dasselbe in der **A. Stein'schen** Buchdruckerei gegen eine entsprechende Belohnung abgeben. 14332

Verloren von einem armen Mädchen am Samstag ein **Vortemonnaie** mit etwas über 2 fl. auf dem Markte. Man bittet um Abgabe in der Exp. gegen Belohnung. 14333

Verloren

ein vierflingiges **Messer** mit theilweise defectem Perlmutter in der Nähe der Kapellenstraße. Dem Finder eine angemessene Belohnung Geisbergstraße 6. 14334

Zwei Schlüssel an einem eisernen Ring sind in der Nähe der Wilhelms- oder Rheinstraße verloren gegangen. Man bittet um gefällige Abgabe gegen Belohnung im Badhaus zum Engel. 14335

5 Gulden Belohnung

Demjenigen, welcher mir nähere Auskunft über meine **Uhr** ertheilen kann, die ich auf dem Neroberg verloren. Es ist eine silberne Anker-Uhr, auf der Rückseite derselben ist ein Mann mit einem Pflug eingravirt. An derselben befindet sich eine geflochtene silberne Kette mit einem Schlüssel, einen Rehfuß vorstellend. 14336

D. Schüttig, Römerberg 14.

Am 23. August d. J. blieb in einer von der Kapellenstraße No. 37 an die Eisenbahn fahrenden Droschke eine complete **Angel** und eine schwarze **Reitgerte** liegen. Der betreffende Kutscher wird aufgefordert, beides gegen Belohnung im Hotel zur Rose No. 136 abzugeben. 14240

Ein weiß und schwarzes **Sündchen** hat sich verlaufen Emserstraße 6. 14337

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, auch andere Näherei übernimmt, wünscht einige Tage der Woche besetzt zu haben. Näh. Bleichstraße No. 7, eine Stiege hoch. 14152

Kapellenstraße 4 können Mädchen schon Weißnähen lernen. 14349

Stellen-Gesuche

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, kann gleich eintreten. Die Exped. sagt wo. 14245

Ein solides Mädchen, einfach und reinlich, welches in einer bürgerlichen Küche bestehen kann und Hausarbeit verrichtet, etwas nähen und bügeln kann und musterhafte Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle auf nächste Woche. Näh. auf dem Stellennachweisbureau von **A. Diesser**, Metzgergasse 24. 14296

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht. Näh. i. d. Exped. 14338

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder zu einem größeren Kinde auf Mitte October. Näh. in der Exped. 14339

Ein braves Mädchen, das alle Arbeit gründlich versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Schützenhof 10. 14340

Ein gebildeter Junge kann in einem hiesigen Gasthause in die Lehre treten. Näh. in der Expedition. 13925

Gesucht ein zuverlässiger Kutscher mit guten Zeugnissen. Das Nähere in der Exped. 14341

Ein braver Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei **P. Letschert**, Ranggasse 29. 14342

20,000 fl. sind am 1. December 1863 auszuleihen. Näheres in der Expedition d. Bl. 14101

3000—4000 fl. liegen zum Ausleihen am 1. Januar 1864 bereit. Näh. in der Exped. 14307

Der Frau **D. Ph....i** zu ihrem heutigen Geburtsfeste die herzlichsten Glückwünsche. **N. R. H. O. B.** 14343

Bivat Nambach!

Nachträglich ein dreifaches Hoch soll erschallen von Dohheim bis nach Nambach bei den braven **Ph. Chr.** zu seinem 27. Geburtstag. Fr. Kr. 14344

Es gratulirt recht herzlich dem Herrn **D.... P....** zu seinem 50. Geburtstag! 14345

Fr. und E. S.

Emma Block, geb. Krause,

Lehrerin der Tanzkunst und Gymnastik,
Rheinstraße 5 im Schreiber'schen Hause,
vis-à-vis dem Regierungsgebäude,
beginnen

in den ersten Tagen des Monats October die verschiedenen Course für diesen Unterricht, sowohl für Erwachsene als für Kinder

Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, wollen sich baldigst bei mir melden.

13674

Tanzunterricht.

Dienstag den 13. October beginnt der erste Cursus dieses Unterrichts.

Diejenigen Herrn und Damen, welche sich an dem Unterricht zu betheiligen wünschen, wollen sich gefälligst bei mir, in meinem Hause Bleichstraße No. 3, oder an dem genannten Abend von 8 bis 10 Uhr im Saale des Herrn Kimmel einfinden.

Ph. Schlott, Tanzlehrer.

14274

Tanzunterricht.

Dienstag den 6. October beginnt der erste Cursus dieses Unterrichts. Diejenigen Herrn und Damen, welche sich daran zu betheiligen wünschen, wollen sich gefälligst bei mir in meiner Wohnung, Röderallee No. 4, melden.

Der Unterricht wird im Saale zum Felsenkeller in der Taunusstraße von 8—10 Uhr gehalten.

14129

Karl Wissenborn, Tanzlehrer.

Wintermäntel

empfiehlt in schöner Auswahl zu billigen, festen Preisen

p. p. K. Gottlieb.

14276

Clemens Schnabel.

Gummischuhe

sind neu eingetroffen bei

14308

für Herren, Damen und Kinder, in bekannter guter Qualität, sind neu eingetroffen bei
A. Sebastian,

Ecke der untern Gold- u. Metzgergasse.

Für Schlosser und Glaser.

Französische Fensterbeschläge, sehr schön gearbeitet, (Pasquillen) à 1 fl. 24 fr. per Stück, 8 Fuß lang, in kurzen Enden à 1 fl. 4 fr.

14115

bei **Jonas Sichel** in Mainz.

Aechten Bamberger Meerrettig,

Knoblauch

14315

empfiehlt **Wilh. Wibel**, Kirchgasse 35.

Ein in der hiesigen Industrie-Ausstellungs-Lotterie von einem Auswärtigen gewonnenes Büffet von Eichenholz ist zu verkaufen Emserstraße 18.

14324

Eine schön gearbeitete Vogelscheibe, 5' hoch, 3' breit, ist billig zu verkaufen bei **Peter Hiller** in Dieblich.

14325

Meinen verehrten Freunden und Gönnern mache ich hiermit die Anzeige, daß ich das seither von mir betriebene

Colonialwaaren-, Landesprodukten- & Mineralwasser-Geschäft

unterm Heutigen auf Herrn **Franz Strasburger** übertragen habe, welcher dasselbe wie bisher, fortführen wird.

Indem ich für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, solches auf die neue Firma übertragen zu wollen, und zeichne achtungsvoll und ergebenst

Wiesbaden, 1. October 1863.

Gottfr. Ramspott.

Höflichst Bezug nehmend auf obige Anzeige erlaube ich mir, ergebenst zu bemerken, daß ich das unterm Heutigen von Herrn **Gottfr. Ramspott** übernommene

Colonialwaaren-, Landesprodukten- & Mineralwasser-Geschäft

unter meiner Firma und für meine alleinige Rechnung ganz in der bisherigen Weise fortführen werde.

Bittend, das meinem Vorgänger bewiesene Wohlwollen gütigst auf mich übertragen zu wollen, versichere ich meine geehrten Abnehmer einer sorgfältigen, aufmerksamen und billigen Bedienung. Mit aller Hochachtung zeichne

Wiesbaden 1. October 1863.

Franz Strasburger 14179

Ruhr-Kohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegel-Kohlen sind billigt direct vom Schiff zu beziehen.

109

J. K. Lembach in Diebrich.

Bestellungen beliebe man bei Herrn **F. W. Käsebier** in Wiesbaden aufzugeben.

Ruhr-Kohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen sind billigt direct vom Schiff zu beziehen.

H. Vogelsberger in Diebrich.

Bestellungen beliebe man bei Herrn **C. Berghof**, Webergasse 16, aufzugeben.

14144

Oelfarben

und **Lacke** für Fußböden in anerkannten vorzüglichen Qualitäten, empfiehlt die Material-Farbwaaren- und Liqueurhandlung von

14181

Anton Roth, Goldgasse 8.

Ein Fassel-Ochse,

2 1/2 Jahr alt, schön gewachsen, ist zu verkaufen bei **Peter Baum** in **Oberlibbach**, Amts Wehen.

14220

Zu verkaufen

ca. 400 **Messer** und **Gabeln** per Duzend Messer und Gabeln 1 fl. 12 st. Näheres zu erfragen Dietenmühle.

14227

Ein ganz neu gebauter **Stall**, welcher sich zu einer Aufenthaltsstutze eignet, ist zu verkaufen Röderstraße 33.

14326

Bleichstraße No. 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall und Zubehör sogleich zu vermieten. 13718

Dorheimerstraße ist ein schönes, möblirt oder unmöblirtes Zimmer mit Mansarde zu vermieten. Näh. in der Exped. 14346

Elisabethenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten. Näh. alte Colonnade 21. 13497

Häfnergasse No. 9 sind auf den 1. October beziehbar zu vermieten: a. im 2. Stock zwei Zimmer mit Möbel, b. im 3. Stock eine Wohnung bestehend aus zwei Zimmern, einer Dachkammer und Küche, endlich c. im 3. Stock eine Wohnung bestehend aus zwei Zimmern und Küche. 13929

Heidenberg 10 ist ein Logis sogleich zu vermieten. 14347

Heidenberg 20, eine Stiege, ist ein möblirtes Stübchen sogleich zu vermieten.

Kapellenstraße sind 1 auch 2 Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten.

Näheres bei der Tannus- u. Geisbergstraße bei Photograph Schipper. 13863

Kapellenstraße 4 sind möblirte und unmöblirte Zimmer zu vermieten. 14348

Kapellenstraße 36 im neuerbauten Hause ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Salon und Mansardzimmern, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermieten und sogleich auch später zu beziehen; sodann der erste Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche nebst allen Bequemlichkeiten auf 1. October zu beziehen. Näheres beim Eigenthümer F. Sturm im Hinterhause daselbst. 11526

Louisenstraße 23 möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 14350

Mainzerstraße 4 ist eine elegant möblirte Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 6—7 Zimmern, Küche u. auf den Winter zu vermieten. 13647

Mauergasse 10 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. s. w. sogleich zu vermieten. 14351

Moritzstraße 7 können im dritten Stock einige Zimmer nebst Küche und Zubehör gleich abgegeben werden. 14302

Oberwebergasse 34 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14172

Schwalbacherstraße 13 sind 2 möblirte Zimmer für den Winter zu vermieten. 14173

Sonnenbergerstraße 5 sind einige möblirte Zimmer zu vermieten. 14352

Wilhelmstraße 1, im 3. Stock sind ein Salon mit 3—4 Zimmern (Doppelfenster) möblirt oder unmöblirt, getrennt oder zusammen, auch mit Zubehör, sogleich zu vermieten. 13952

Das Landhaus Leberberg 4 ist zu vermieten. 11748

Eine vollständige Wohnung mit Garten steht billig zu vermieten. Röderallee 12, im zweiten Stock. 13501

Arbeiter können Logis erhalten. Näh. Oberwebergasse 46, Hinterhaus. 14353

Ein junger Mann oder ein Gymnasiast kann billig Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Exped. 14253

Heidenberg 19 können Leute Schlafstelle erhalten. 14354

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Schachtstraße 19. 14355

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.